

OptiGene

Ergebnisse der Züchterbefragung

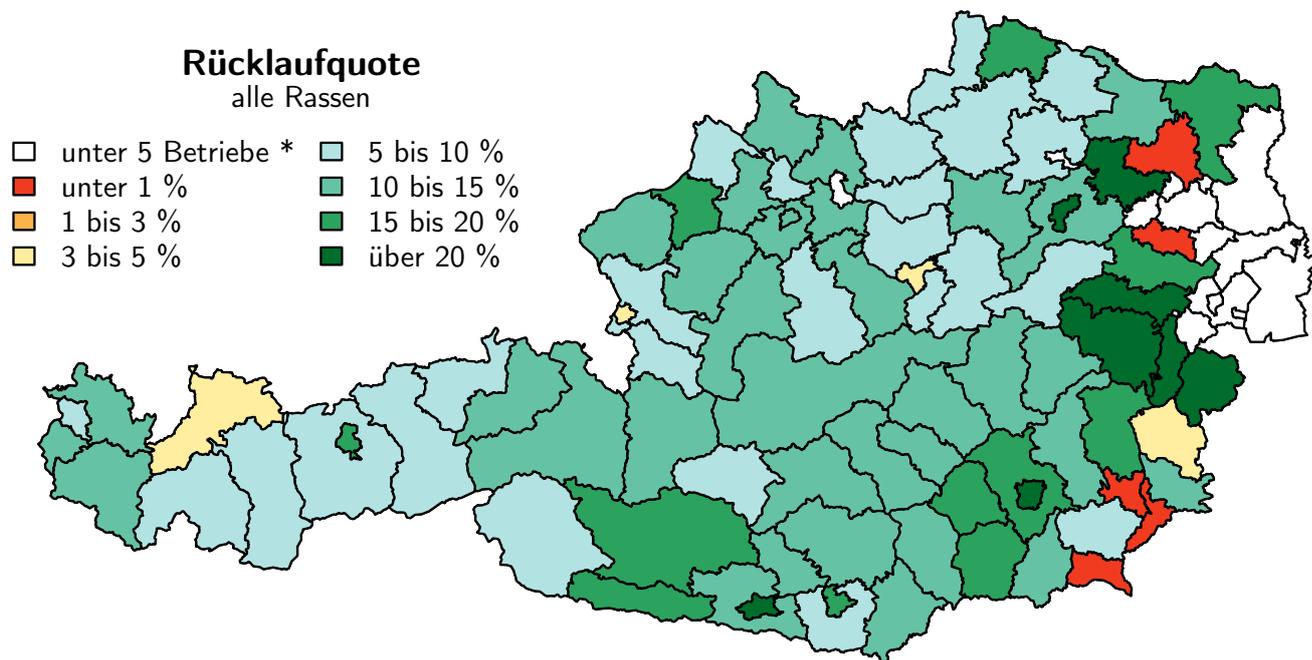
In den Monaten Februar und März 2012 wurde in Abstimmung mit den österreichischen Zuchtverbänden ein Fragebogen entwickelt, mit dem die Interessen und Bedürfnisse der Züchterinnen und Züchter erhoben werden sollten. Von 15. März 2012 bis 8. August 2012 konnten die Österreichischen Zuchtbetriebe der Rassen Fleckvieh, Braunvieh, Pinzgauer und Grauvieh online an dieser Befragung teilnehmen.

Rücklaufquote

Bei Beendigung der Umfrage konnte eine Rücklaufquote von durchschnittlich 11,02% aller Zuchtbetriebe der teilgenommenen Rassen erreicht werden.

	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
beantwortete Fragebögen (n)	2218	1635	398	82	103
in Prozent	100,00%	73,72%	17,94%	3,70%	4,64%

Verband	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
BRZV	9	8	1	0	0
FIH	195	195	0	0	0
KRZV	136	111	22	3	0
NOE	397	383	14	0	0
RSTM	381	301	78	2	0
RZO	234	210	24	0	0
RZS	190	115	0	75	0
RZT	243	230	9	1	3
RZV	57	57	0	0	0
TB	118	1	117	0	0
TG	99	0	0	0	99
VB	133	1	132	0	0
VFS	14	14	0	0	0
VVF	6	5	0	0	1
keine Verbandsangabe	6	4	1	1	0



Beantwortung des Fragebogens von 16. März bis 8. August 2012

* Bezirke mit weniger als 5 Zuchtbetrieben sind weiß dargestellt.

Die regionale Verteilung der beantworteten Fragebögen zeigt eine ausgewogene Verteilung über die Hauptzuchtgebiete der jeweiligen Rassen.

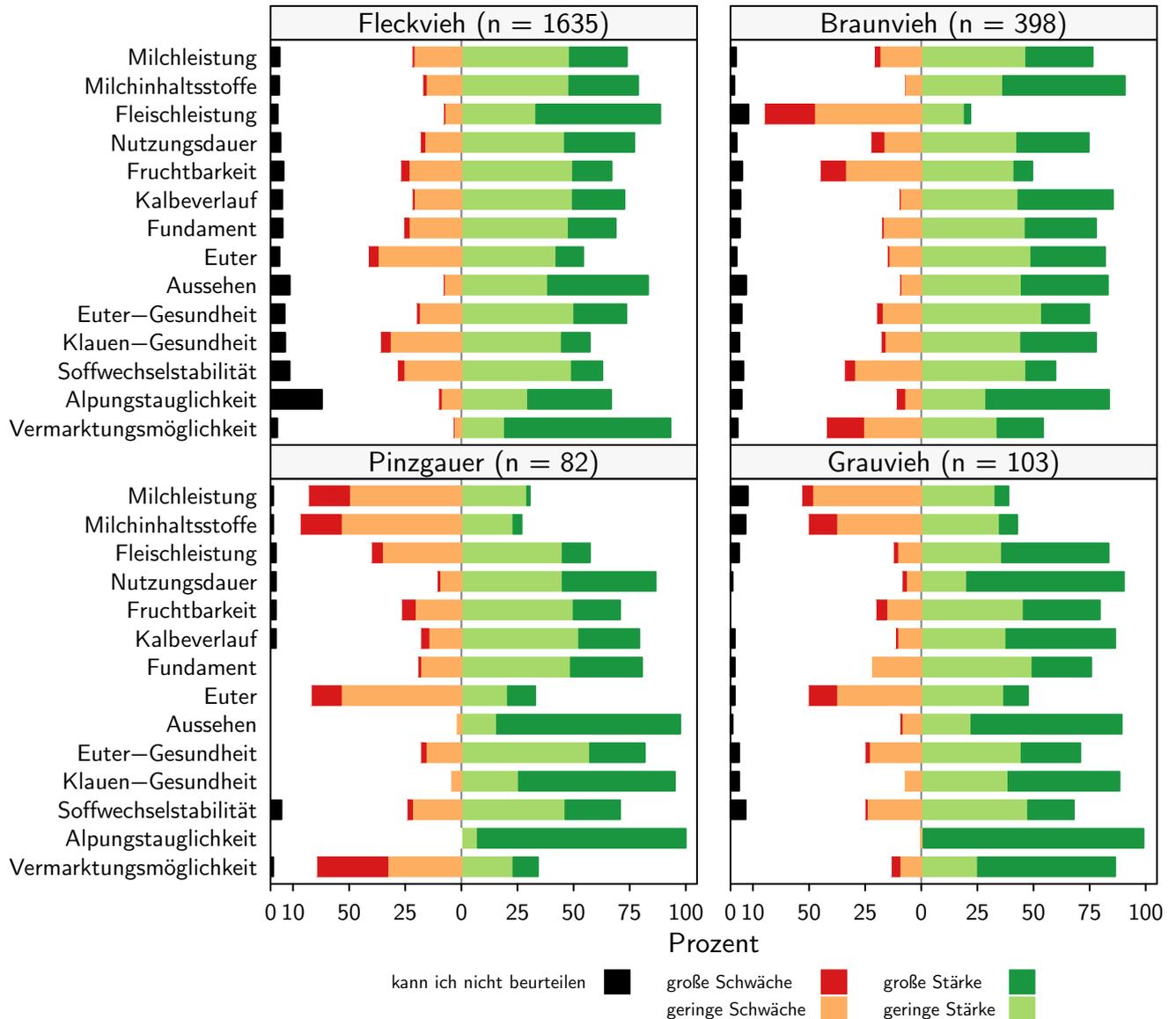
Stärken und Schwächen der Haupttrasse am Betrieb

Neben der Einschätzung der Stärken und Schwächen der eigenen Haupttrasse am Betrieb wurden die Umfrageteilnehmer auch gefragt, ob sie sich einen Rassenwechsel vorstellen könnten und zu welcher Rasse sie wechseln würden.

Rassenwechsel vorstellbar	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
Ja	10,96%	7,03%	24,37%	25,61%	9,71%
Nein	89,04%	92,97%	75,63%	74,39%	90,29%

Rassenwechsel vorstellbar zu	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
Holstein	51,90%	68,42%	42,22%	25,00%	22,22%
Fleckvieh	28,57%	0,00%	45,56%	75,00%	77,78%
Braunvieh	5,71%	12,63%	0,00%	0,00%	0,00%
Grauvieh	7,14%	7,37%	8,89%	0,00%	0,00%
Pinzgauer	6,67%	11,58%	3,33%	0,00%	0,00%

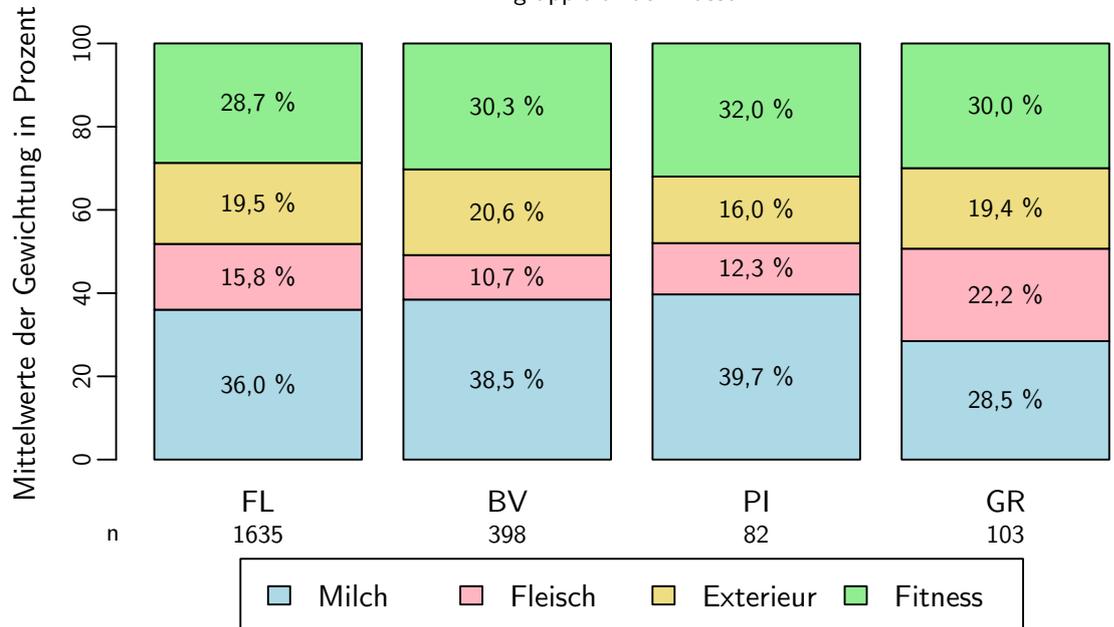
Stärken und Schwächen der Rassen



Zuchtziel

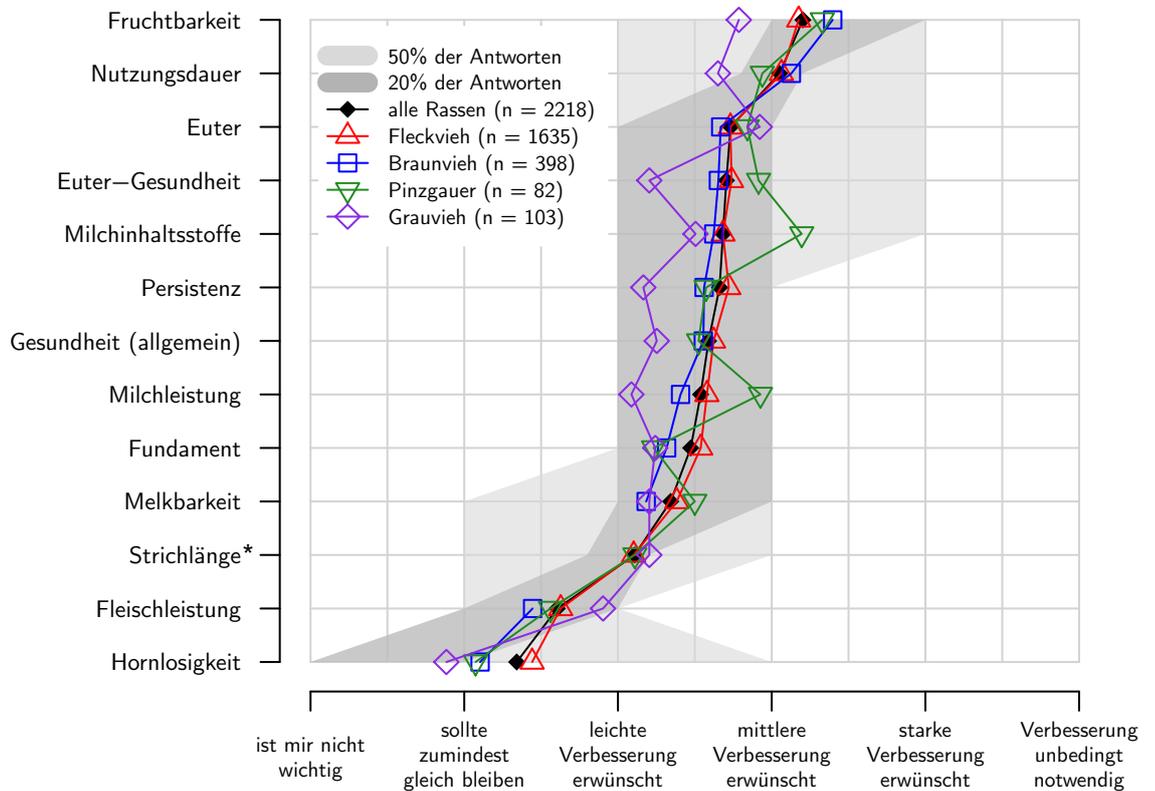
Die Umfrageteilnehmer wurden gefragt, welche relative Gewichtung sie in ihrem persönlichen Zuchtziel den Merkmalskomplexen Milch, Fleisch, Fitness & Gesundheit sowie Exterieur einräumen. Weiters wurden sie gefragt, welche Merkmale sie in den nächsten 10 Jahren züchterisch verbessern wollen.

Gewichtung der Merkmalskomplexe
gruppiert nach Rassen



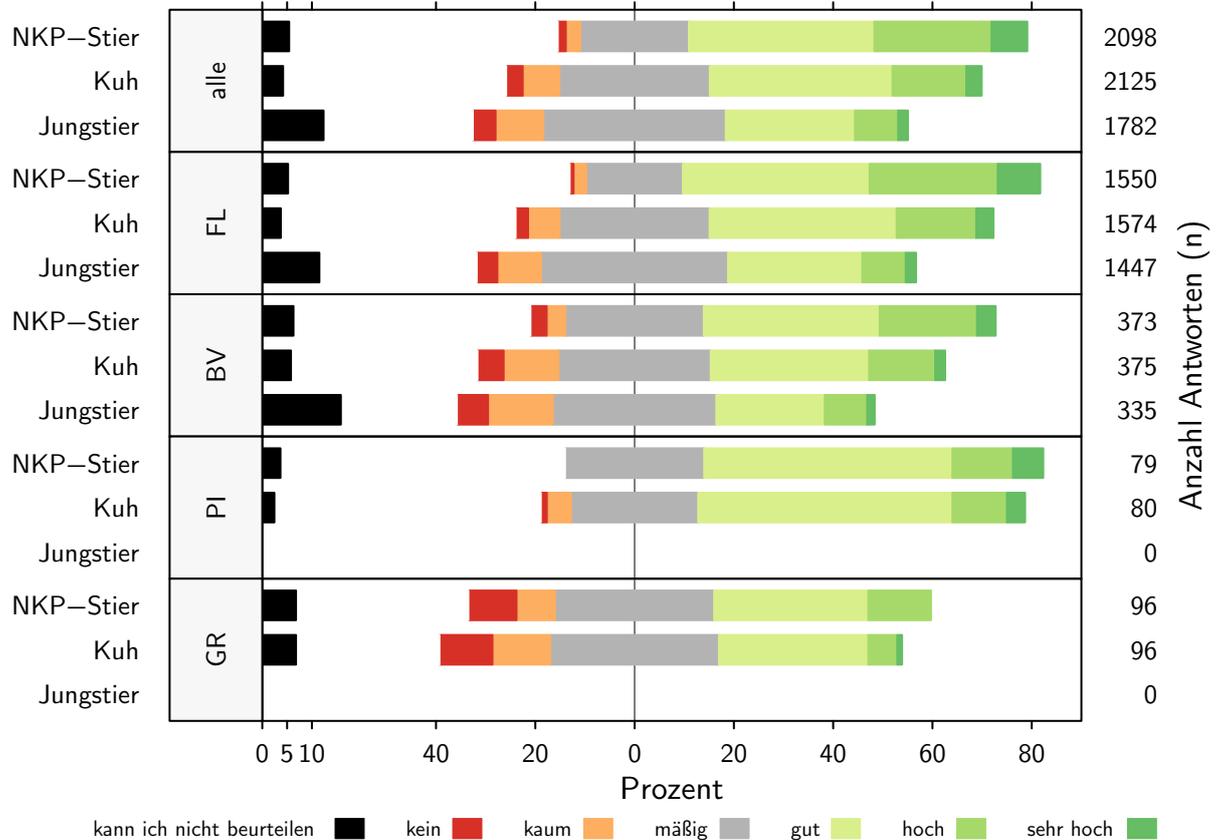
persönliches Zuchtziel

Fragestellung: Welche Merkmale wollen Sie in den nächsten 10 Jahren in Ihrer Herde züchterisch verbessern?



*) Im Fragebogen der Rasse Braunvieh wurde das Merkmal „Strichlänge“ nicht erhoben.

Vertrauen in die berechneten Zuchtwerte



Einsatz von genomisch geprüften Jungstieren

Neben dem Vertrauen in die berechneten Zuchtwerte der verschiedenen Tiergruppen wurden die Umfrageteilnehmer mit der Haupttrasse Fleckvieh oder Braunvieh auch nach deren derzeitigen und zukünftig geplanten Einsatzhäufigkeiten von genomisch geprüften Jungstieren befragt.

aktueller Anteil JS-Besamungen	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
unter 10%	26,46%	22,08%	44,47%		
ca. 10%	22,92%	23,36%	21,11%		
ca. 25%	30,40%	32,66%	21,11%		
ca. 50%	15,15%	16,39%	10,05%		
ca. 75%	3,39%	3,73%	2,01%		
über 75%	1,67%	1,77%	1,26%		

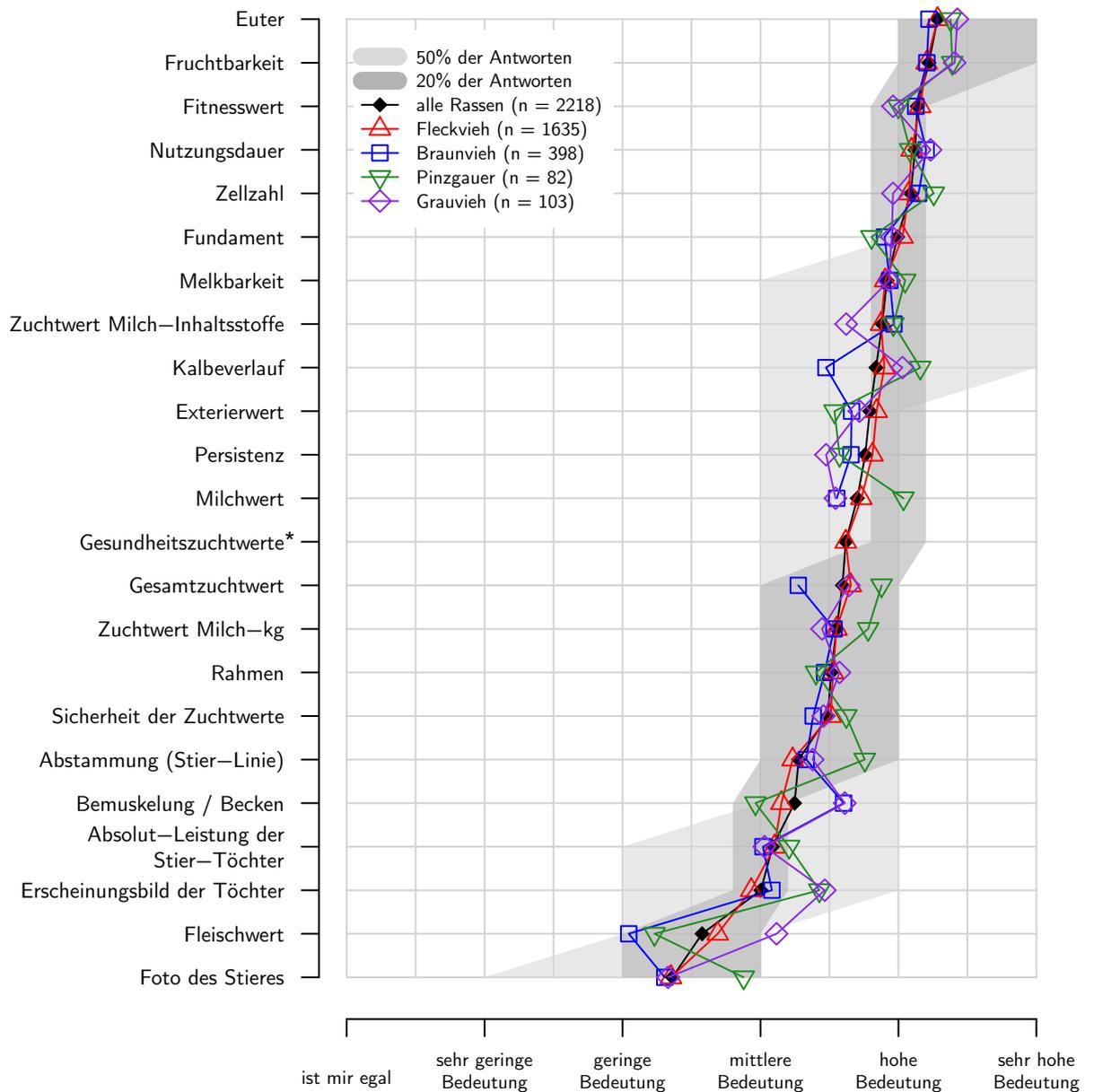
zukünftiger Anteil JS-Besamungen	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
geringer	5,07%	4,71%	6,53%		
gleich	73,54%	75,41%	65,83%		
höher	21,40%	19,88%	27,64%		

Stierwahl

Nach der Frage zur groben Gewichtung der Merkmalskomplexe und der Einzelmerkmale im persönlichen Zuchtziel sollten die Umfrageteilnehmer für eine Vielzahl an Kriterien angeben, welche Bedeutung diese für sie bei der Stierwahl haben.

Auswahl des Besamungstieres

Fragestellung: Welche Bedeutung haben für Sie folgende Kriterien bei der Auswahl eines Besamungstieres für Ihre Milchkühe?



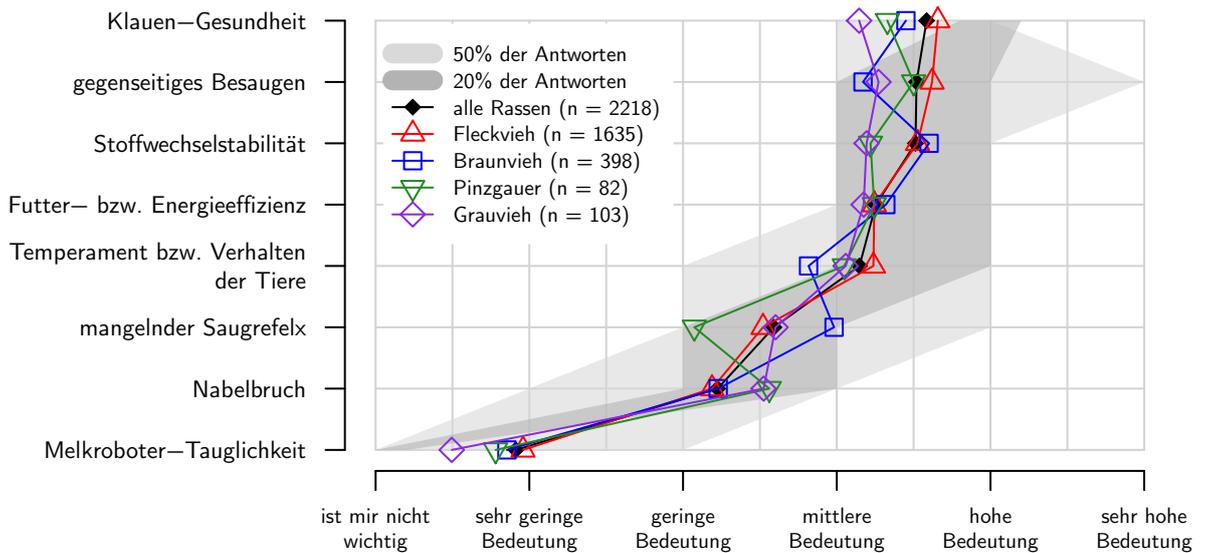
*) Für die Rassen Braunvieh, Pinzgauer und Grauvieh standen die Gesundheitszuchtwerte nicht als Auswahlkriterium zur Verfügung, da für diese Rassen derzeit noch keine Gesundheitszuchtwerte geschätzt werden.

neue gewünschte Merkmale

Weiters konnten die Umfrageteilnehmer angeben, welche zusätzlichen Merkmale für sie bei der Stierwahl interessant wären, für die es derzeit noch keine Zuchtwerte gibt.

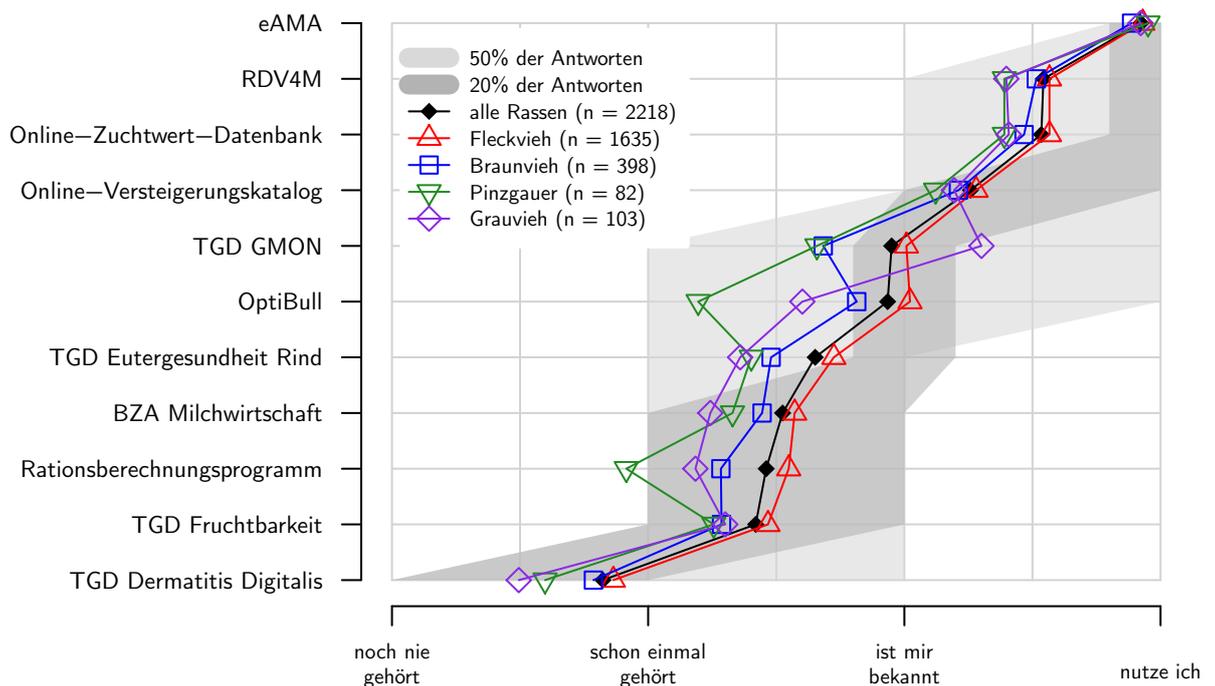
neue gewünschte Merkmale

Fragestellung: Welche Merkmale, für die es derzeit keine Zuchtwerte gibt, wären für Sie besonders interessant, um sie züchterisch verbessern zu können?



Serviceangebote

Fragestellung: Kennen bzw. nutzen Sie folgende Serviceangebote?

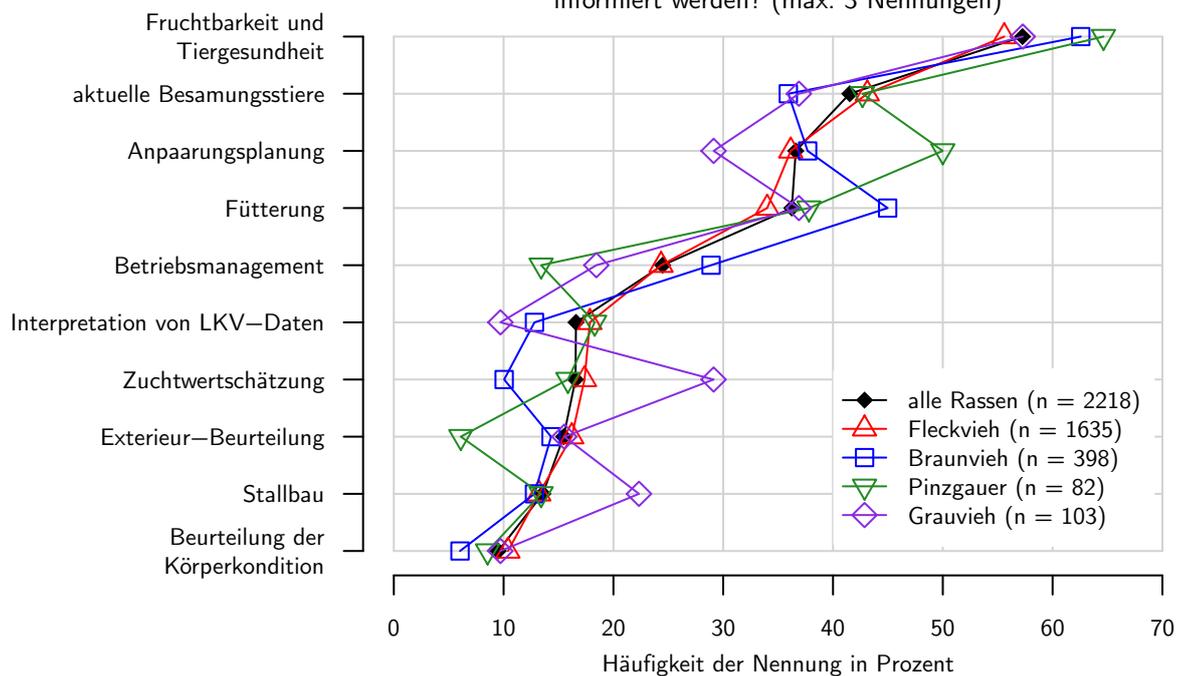


Serviceangebote und zusätzlicher Informationsbedarf

Die Umfrageteilnehmer wurden nach deren Nutzung bzw. nach dem Bekanntheitsgrad einiger wichtiger Serviceangebote befragt. Weiters konnte jeder Teilnehmer drei Themen nennen, über die er in Zukunft besser informiert werden möchte.

zusätzlicher Informationsbedarf

Fragestellung: Über welche Themen möchten Sie in Zukunft besser informiert werden? (max. 3 Nennungen)

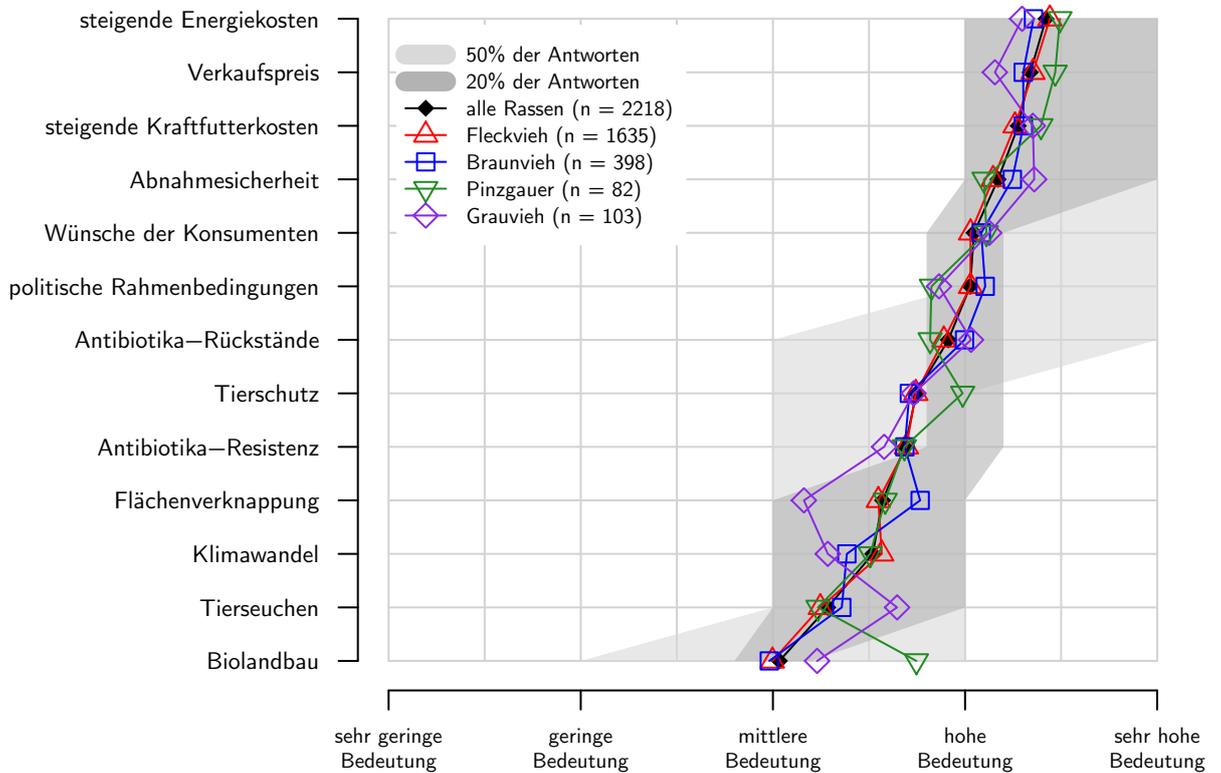


wichtige Themen für die Zukunft

Die Umfrageteilnehmer wurden nach deren Einschätzung der zukünftigen Bedeutung von verschiedenen für die Landwirtschaft bzw. für die Kommunikation mit den Konsumenten wichtige Themen befragt.

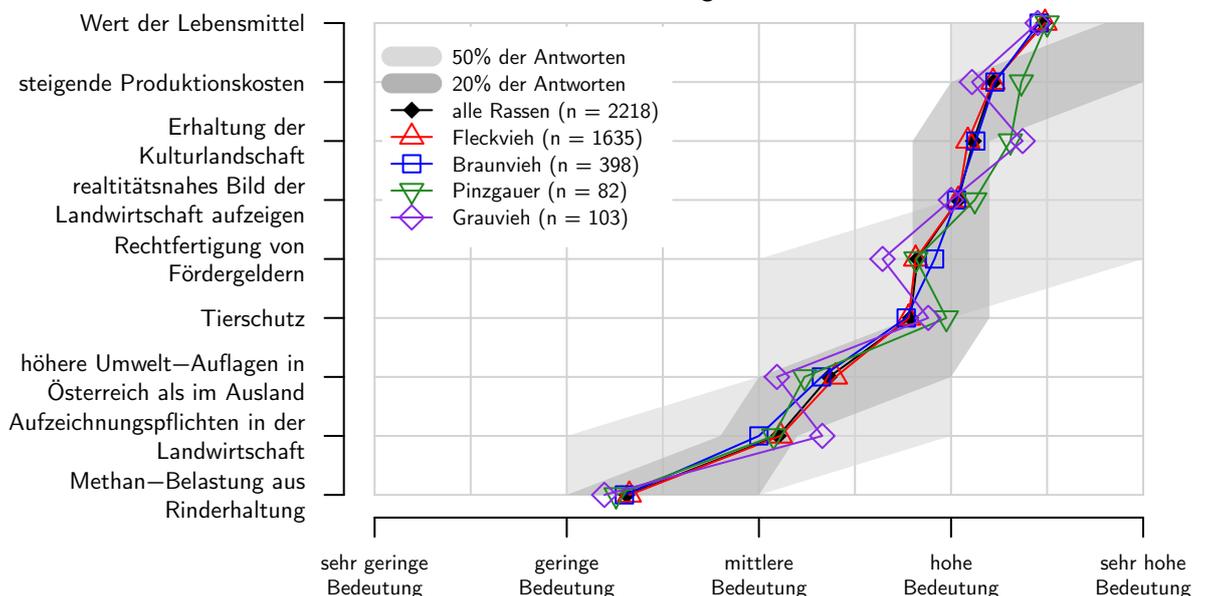
wichtige Themen für die Zukunft

Fragestellung: Welche Themen werden Ihrer Meinung nach in den nächsten 10 Jahren für die Rinderhaltung in Österreich von hoher Bedeutung sein?



Kommunikation mit Konsumenten

Fragestellung: Welche Themen werden in der Kommunikation der Landwirte mit den Konsumenten in Zukunft an Bedeutung gewinnen?



Betriebsstatistik der teilgenommenen Betriebe

Milchleistung	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
unter 5.000 kg Milch	5,09%	2,39%	2,26%	19,51%	47,57%
5.000 bis 5.999 kg Milch	11,95%	9,48%	8,04%	45,12%	39,81%
6.000 bis 6.999 kg Milch	24,71%	24,46%	27,89%	29,27%	12,62%
7.000 bis 7.999 kg Milch	26,15%	28,38%	28,64%	2,44%	0,00%
8.000 bis 8.999 kg Milch	19,97%	21,35%	23,12%	2,44%	0,00%
über 9.000 kg Milch	12,13%	13,94%	10,05%	1,22%	0,00%

Anzahl Rinder	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
unter 15 Rinder	11,63%	5,69%	24,37%	15,85%	53,40%
15 bis 29 Rinder	22,63%	20,61%	25,38%	31,71%	36,89%
30 bis 49 Rinder	29,17%	31,50%	24,87%	29,27%	8,74%
50 bis 99 Rinder	28,40%	33,03%	18,34%	19,51%	0,97%
über 100 Rinder	8,16%	9,17%	7,04%	3,66%	0,00%

Anzahl Milchkühe	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
unter 15 Milchkühe	35,26%	29,05%	40,45%	63,41%	91,26%
15 bis 29 Milchkühe	41,79%	44,65%	42,71%	23,17%	7,77%
30 bis 49 Milchkühe	17,00%	19,63%	11,81%	10,98%	0,00%
über 50 Milchkühe	5,95%	6,67%	5,03%	2,44%	0,97%

Weiterentwicklung	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
Betrieb vergrößern	30,97%	33,39%	26,38%	28,05%	12,62%
Betrieb halten	52,93%	52,42%	54,02%	54,88%	55,34%
Betrieb verkleinern	1,62%	1,28%	2,26%	1,22%	4,85%
Umstellen auf Jungviehaufzucht	1,76%	1,83%	1,26%	1,22%	2,91%
Umstellen auf Mutterkuhhaltung	1,22%	0,37%	2,51%	2,44%	8,74%
Aufgabe Rinderhaltung	0,90%	0,92%	1,26%	0,00%	0,00%
nicht abschätzbar	10,60%	9,79%	12,31%	12,20%	15,53%

Stallform	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
Laufstall mit Melkstand	49,82%	54,07%	46,48%	28,05%	12,62%
Laufstall mit autom. Melksystem	1,71%	2,26%	0,00%	1,22%	0,00%
Anbindehaltung	48,47%	43,67%	53,52%	70,73%	87,38%

Weide	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
Alpung	20,60%	11,56%	37,19%	56,10%	71,84%
Vollweide	4,55%	4,77%	2,76%	9,76%	3,88%
Weide mit Zufütterung	29,76%	29,66%	33,67%	28,05%	17,48%
Herbstweide	7,71%	8,38%	6,78%	2,44%	4,85%
keine Weide	37,38%	45,63%	19,60%	3,66%	1,94%

Erwerbsform	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
Haupterwerb	61,86%	67,89%	54,77%	37,80%	12,62%
Nebenerwerb	38,14%	32,11%	45,23%	62,20%	87,38%

Bio	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
Ja	22,54%	20,06%	18,84%	68,29%	39,81%
Nein	77,46%	79,94%	81,16%	31,71%	60,19%

Diagnosen-Meldung	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
Tierarzt	34,27%	33,27%	37,69%	37,80%	33,98%
LKV	40,89%	44,46%	24,12%	31,71%	56,31%
RDV4M	4,15%	4,04%	4,77%	1,22%	5,83%
keine Erfassung	20,69%	18,23%	33,42%	29,27%	3,88%

Besamungstechnik	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
Tierarzt	48,15%	45,26%	57,29%	45,12%	61,17%
Eigenbestandsbesamer	41,70%	45,93%	34,42%	35,37%	7,77%
Besamungstechniker	6,18%	7,03%	3,27%	4,88%	4,85%
Natursprung	3,97%	1,77%	5,03%	14,63%	26,21%

Angaben zum Umfrageteilnehmer

Funktion	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
Betriebsführer	71,69%	72,48%	72,11%	59,76%	66,99%
Nachfolger	9,24%	9,72%	8,04%	8,54%	6,80%
ehem. Betriebsführer	0,68%	0,67%	0,00%	1,22%	2,91%
Partner	3,52%	3,49%	2,51%	7,32%	4,85%
gemeinsam ausgefüllt	13,84%	12,91%	15,08%	20,73%	18,45%
andere Personen	1,04%	0,73%	2,26%	2,44%	0,00%

Geschlecht	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
männlich	71,60%	70,40%	75,88%	69,51%	75,73%
Mann und Frau gemeinsam ausgefüllt	12,13%	11,99%	12,31%	13,41%	12,62%
weiblich	16,28%	17,61%	11,81%	17,07%	11,65%

Alter	alle (AUT)	FL (AUT)	BV (AUT)	PI (AUT)	GR (AUT)
unter 30	13,12%	13,64%	12,31%	15,85%	5,83%
30 bis 40	29,44%	29,30%	30,15%	21,95%	34,95%
40 bis 50	33,18%	33,64%	31,91%	34,15%	30,10%
50 bis 60	14,34%	13,64%	16,83%	10,98%	18,45%
über 60	1,31%	1,16%	1,01%	2,44%	3,88%
Personen unterschiedlichen Alters gemeinsam ausgefüllt	8,61%	8,62%	7,79%	14,63%	6,80%